



IDEENWERKSTATT PLANEN
BAUERN[H]AUSZEICHNUNG

BAUERN[H] AUSZEICHNUNG

IDEENWERKSTATT PLANEN

AUSLOBUNG 2018

1 AUSLOBER UND GEGENSTAND

1.1 *Auslober*

Auslober der Ideenwerkstatt PLANEN zur Sanierung historischer Bauernhäuser in Südtirol ist die Architekturstiftung Südtirol mit Sitz in der Sparkassenstraße 15, 39100 Bozen, vertreten durch Arch. Carlo Calderan, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund (SBB) mit Sitz in der Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen, vertreten durch Landesobmann Leo Tiefenthaler.

1.2 *Ziel der Ideenwerkstatt*

Die Ideenwerkstatt will einen Anreiz zur Erhaltung der ländlichen Baukultur schaffen. Jahrhunderte lang haben Bauernhöfe Südtirols Landschaft und Atmosphäre geprägt. Sie erzählen von der Beschaffenheit und der Geschichte dieses Landes und der Menschen, die es bewohnen. Mit der Initiative wollen die Organisatoren die Südtiroler Bauern darin bestärken, dass die Bautradition ihrer Höfe ein wichtiger Teil des Lebensraums Südtirol und deshalb erhaltenswert ist. Gleichzeitig soll der Beweis erbracht werden, dass kostengünstige gute Sanierungen möglich sind.

2 VORGANGSWEISE

2.1 *Verfahren*

Bäuerinnen und Bauern, die an der Sanierung ihres Hauses interessiert sind, bewerben sich mit ihrem Gebäude. Aus den eingereichten Objekten wählt eine Jury zwei sanierungswürdige Häuser aus. Für jedes der Objekte werden die Bauaufnahmen vom Bauernbund kostenlos erstellt. Die interessierten Architektinnen/Architekten der Südtiroler Architektenkammer melden sich bei der Architekturstiftung Südtirol zur Ideenwerkstatt an, nehmen an der/den gemeinsamen Objekt-Besichtigungen teil, bei der die Besitzer den Teilnehmern ihre Vorstellungen erklären, und arbeiten für eines der Objekte einen Vorentwurf aus. Dieser besteht aus Skizzen, Beschreibung und einem Kostenkonzept. Abschließend wählt die Jury für jedes der eingereichten

Objekte den besten Entwurf aus. Bei einer ex-equo Situation gibt es eine weitere kurze Planungsstufe, die den definitiven Sieger ermitteln soll.

Die Preisverleihung und Berichte in den Medien sollen dem gesamten Prozess landesweite Sichtbarkeit bringen.

2.2 Teilnahmebedingungen, Teilnahmeberechtigte

Die Initiative richtet sich an alle Bäuerinnen und Bauern, die ihr altes Haus sanieren statt abreißen und neu aufbauen wollen, sowie an Architektinnen und Architekten, Raumplanern und -planerinnen, Denkmalpflegern- und -pflegerinnen und Landschaftsplanern sowie -planerinnen, die in den jeweiligen Berufskammern eingetragen sind.

Für die Teilnahme gelten folgende Kriterien:

- Zugelassen sind landwirtschaftliche Wohnhäuser, die mindestens 100 Jahre alt sind und sich auf dem Gebiet der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol befinden.
- Das Gebäude ist in ein bäuerliches Ensemble bzw. in einen stimmigen landschaftlichen und historischen Kontext eingebettet.
- Die Besitzerin/der Besitzer des Gebäudes muss die konkrete Absicht haben, das Gebäude für sich sanieren zu wollen.
- Bei der Auswahl werden unterschiedliche Hofsituationen berücksichtigt, um die Vielfalt der ländlichen Bautradition aufzuzeigen.
- Das Wohngebäude gehört zu einem landwirtschaftlichen Betrieb, der bewirtschaftet wird.

3 UNTERLAGEN UND TERMINE

3.1 Stufe 1

Bäuerinnen und Bauern reichen für die Bewerbung folgende Unterlagen ein:

- das ausgefüllte Teilnahmeformular;
(das Formular kann unter www.bauernhauszeichnung.it heruntergeladen werden)
- max. 10 aktuelle Farbfotos des Gebäudes im Landschaftsbild, sowie Außen- und Innenaufnahmen (wenn digital: Format JPG, 300 dpi); einen Katasterplan des Gebäudes;
- Beschreibung Umbau- und Sanierungsvorstellungen.

Abgabe der Unterlagen:

Die Unterlagen werden in einem verschlossenen DIN-A4-Briefumschlag abgegeben. Der Umschlag enthält alle geforderten Unterlagen (lt. Art. 3.1) und trägt die Aufschrift „Ideenwerkstatt Bauern(h)auszeichnung PLANEN“.

Die Abgabe erfolgt:

- im Direktionssekretariat des Südtiroler Bauernbundes in Bozen oder in einem der SBB-Bezirkssekretariate
- bis 28. Februar 2018, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die Unterlagen müssen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder durch eine beauftragte Person hinterlegt werden. Post- und Kuriersendungen sind zulässig. Es gilt der Poststempel.

3.2 Stufe 2

Die Planerinnen und Planer, welche sich mit dem Anmeldeformular (unter www.bauernhauszeichnung.it downloadbar) angemeldet haben, indem sie im Anmeldeformular angeben, an welchen Besichtigungen sie teilnehmen möchten, können die nötigen Unterlagen (Katasterplan, Bestandsaufnahme, Fotos) von der obengenannten Homepage herunterladen und müssen am Lokalausweis teilnehmen. Es gibt noch keine Arbeitsanweisung (Beschreibung der Planungsaufgaben), da erst das Gespräch anlässlich des Lokalausweises vor Ort mit dem Bauern/der Bäuerin klären soll, wie der sinnvollste Eingriff aussehen wird.

Planerinnen und Planer entscheiden sich anschließend für welches Objekt sie einen Projektvorschlag mit folgenden Unterlagen einreichen (nur mehr 1 Objekt pro Planer):

- 1) Lageplan 1:200. Pläne der Grundrisse der verschiedenen Stockwerke, der Schnitte und der Ansichten (Endstand nach dem Umbau) im Maßstab 1:100, eventuell auch eine räumliche Darstellung in Form einer Freihandskizze oder Perspektive (Strichzeichnung, kein fotorealistisches Rendering), angeordnet auf Blättern im Hochformat DIN A3. Die Ausdrücke sind in 2-facher Ausführung abzugeben, die sechsstellige Kennzahl ist oben rechts auf jedem Blatt anzuführen.

- 2) Der erläuternde Bericht, mit Beschreibung der Entwurfsgedanken und Eingriffe, Angaben zu Erschließung, Materialien und vorgeschlagenen technischen Lösungen, Vorschlägen zu Energieeffizienz sowie einer überschlägigen Ermittlung der Kosten, ist in einer beizulegenden Tabelle einzutragen. Auch auf dieser Tabelle ist die sechsstellige Kennzahl oben rechts anzuführen.
- 3) Verfassererklärung, welche die Bezeichnung „Ideenwerkstatt Bauern(h)auszeichnung PLANEN“, den Namen des gewählten Hofes, eine sechsstellige Zahl, den Namen, die E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Teilnehmerin/des Teilnehmers trägt. Dieses Blatt muss in einem verschlossenen Kuvert abgegeben werden, das erst nach Ermittlung des jeweils besten Entwurfes geöffnet wird. Das Kuvert muss außen ebenfalls mit der sechsstelligen Zahl gekennzeichnet sein.
- 4) Eine CD-ROM mit den Dokumenten laut Punkt 1) im PDF-Format in einer Auflösung von 300 dpi und der Tabelle laut Punkt 2) im Word-Format.
- 5) Alle Unterlagen sind in einem verschlossenen Kuvert im Format A3 (Übergröße) abzugeben, das mit dem Namen „Ideenwerkstatt Bauern[h]auszeichnung“, dem Namen des Hofes und der sechsstelligen Kennzahl beschriftet ist.

Die Abgabe erfolgt:

im Sekretariat der Architekturstiftung Südtirol, Sparkassenstraße 15, Bozen, Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, bis Freitag, 1. September 2018, 12.00 Uhr. Die Unterlagen müssen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder durch eine beauftragte Person hinterlegt werden. Post- und Kuriersendungen sind nicht zulässig.

Termine

Bekanntgabe Preisträger/Preisverleihung	Dezember 2018
Bewerbung durch Bauern	28. Februar 2018
Bewerbung durch Architekten zur Ideenwerkstatt:	Mai 2018
Lokalausweis:	Juni 2018
Abgabe der Projekte bis:	03. September 2018

4 PREIS

Die Jury, in der auch die jeweiligen BesitzerInnen der Objekte vertreten sind, wählt den besten Ideenentwurf aus. Die ProjektantInnen erhalten für diese Arbeit keine Aufwandsentschädigung, ihre Arbeiten werden jedoch über wirksame Öffentlichkeitsarbeit dem breiten Publikum vorgestellt.

Für jedes der Objekte wird ein Siegerprojekt gewählt. Sollte keine einstimmige Meinung zwischen den Juroren bestehen, werden die beiden erstplazierten Projektanten zu einem weiteren Treffen gebeten, bei dem sie der Fachjury und den Bauherren ihre Entwurfsgedanken vortragen. Hier wird auch überlegt, welche Abänderungen an den jeweiligen Entwürfen noch möglich wären und den beiden ProjektantInnen wird eine zweite kurze Überarbeitungsphase angeboten. Abschließend ermittelt die Jury den Sieger. Sollte es hier noch keine eindeutige Reihung geben, werden die Projekte als ex-equo eingestuft und die Bauherren entscheiden, wessen Projekt sie umsetzen wollen. Bei Beauftragung des Architekten/der Architektin mit der Erstellung des Einreichprojektes, erhält der Bauherr einen Beitrag von € 7.500.- als Zuschuss für diese Projektierung. Als Grundlage für die Leistungsvergütung bis zum Einreichprojekt wird die Honorarberechnungstabelle für architektonische Planungsleistungen im privaten Hochbau, siehe <http://arch.bz.it/de/architekteninfo/honorare> (Version Mai 2013) der Kammer der Architekten, RLD der Provinz Bozen, verwendet (Kat 1c).

5 AUTORENRECHTE

Die Urheberrechte bleiben bei den jeweiligen Architekten.

Die Bäuerin/der Bauer darf das Siegerprojekt nicht durch einen anderen Planer weiterbearbeiten lassen. Das sachliche Eigentum an den eingereichten Unterlagen und ausgearbeiteten Entwürfen sowie das Recht der wirtschaftlichen und öffentlichkeitswirksamen Nutzung der Arbeiten gehen an die Organisatoren. Dem Auslober steht das Recht zu, die eingereichten Wettbewerbsarbeiten nach Abschluss des Wettbewerbes, unter Angabe der Verfasser und ohne zusätzliche Vergütung, zu veröffentlichen. Für die abgegebenen Fotos versichern die Teilnehmer (Bauern, Architekten), dass sie von den Fotografen die Einwilligung zur Veröffentlichung der Fotos im Rahmen des Wettbewerbes erhalten und dass sie keine Rechte von Dritten verletzen.

5.1 *Datenschutz und Privacy*

Hinweis Datenschutzgesetz 196/2003:

Die Daten werden ausschließlich für die Ermittlung der Gewinner der Ideenwerkstatt Planen – Bauern[h]auszeichnung verwendet. Die Siegerobjekte werden auf der Homepage www.bauernhauszeichnung.it

veröffentlicht. Die Teilnehmer der Ideenwerkstatt Planen – Bauern[h]auszeichnung können jederzeit die Korrektur oder Ergänzung und, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, deren Löschung verlangen (Art. 7, Komma 4). Durch die Bekanntgabe der Daten ermächtigt der Teilnehmer der Ideenwerkstatt Planen – Bauern[h]auszeichnung die Verwendung seiner Daten für obengenannte Zwecke.

Die Inhaber der persönlichen Daten sind:

- Die Architekturstiftung Südtirol mit Sitz in Bozen - Sparkassenstraße 15. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der persönlichen Daten ist Arch. Carlo Calderan.
- Der Südtiroler Bauernbund (SBB) mit Sitz in Bozen – Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der persönlichen Daten ist Direktor Siegfried Rinner.
- Die Versicherungsgruppe ITAS VVaG (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) mit Sitz in Trient – Piazza delle Donne Lavoratrici 2. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der persönlichen Daten ist der stellvertretende Generaldirektor Alessandro Molinari.
- Die IDM Südtirol Alto Adige mit Sitz in Bozen – Pfarrplatz 11. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der persönlichen Daten ist Dr. Marco Pappalardo.

5.2 *Rückgabe der Unterlagen*

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückerstattet.

5.3 *Kosten*

Die Teilnahme an der Ideenwerkstatt Bauern[h]auszeichnung PLANEN ist kostenlos.

6 AUSWAHLKRITERIEN

Bei der Bewertung der von den Architektinnen und Architekten eingereichten Arbeiten werden folgende Maßstäbe angewandt:

- Aus der Entwurfszeichnung geht deutlich hervor, dass im historischen Gebäude zeitgenössisches Wohnen möglich und attraktiv ist, im Falle von Erweiterung am Bestand weitergebaut werden kann und der Freiraum wesentlicher Bestandteil des Ganzen ist.
- Die Entwurfszeichnung entwickelt konkret neue Lösungsansätze und bezieht lokales Handwerks- und Designwissen in die Realisierung ein.

- Bei den eingereichten Entwürfen wird auf kostensparende Lösungen Wert gelegt.
- Die Arbeit beinhaltet eine Entwurfszeichnung und eine grobe Schätzung der Sanierungskosten; mögliche Förderungen und Beiträge werden noch nicht berücksichtigt.

7 JURY

Die Jury wird sich zusammensetzen aus:

Armando Ruinelli

Architekt und Mitglied des Landesbeirates für Baukultur und Landschaft

Sylvia Dell'Agnolo

Architekturstiftung Südtirol

Ulrich Höllrigl

Südtiroler Bauernbund

Waltraud Kofler Engl

Landesamt für Bau- und Kunstdenkmäler

Paolo Biadene

Landesamt für Landschaftsschutz

Margareta Schwarz

Nachhaltiges Bauen

der Besitzer/die Besitzerin des jeweiligen Objektes

Quelle der Zeichnung auf der Titelseite: aus dem Buch „Bauernhöfe in Südtirol“, Band 1,
herausgegeben von Helmut Stampfer, Verlagsanstalt Athesia

PARTNER

